

## 07 Einverständniserklärung zur Überprüfung der Gültigkeit der Lizenz(en)

### 1.) Überwachung der Nutzungsvoraussetzungen von Vereinsflugzeugen

Dieses Dokument beschreibt die Voraussetzungen zur Teilnahme am Flugbetrieb mit Vereinsflugzeugen sowie die Organisationsstruktur zu deren Überwachung im LV Aachen e.V. (LVA).

#### Hintergründe:

Gemäß § 33 LuftVG gilt sinngemäß, dass der Halter (also der Verein) für Unfallschäden haftet.

Daher kann eine Versicherung gemäß Haftpflichtversicherungsbedingungen Regressforderungen an den Verein stellen, wenn dieser die Nutzung seines Luftfahrzeuges jemandem ermöglicht, der die vorgeschriebenen Erlaubnisse, die erforderlichen Berechtigungen oder Befähigungsnachweise nicht hat.

Ferner droht gemäß §60 LuftVG dem Halter, also dem Vereinsvorstand, eine Freiheits- oder Geldstrafe, wenn er die Führung seines Luftfahrzeuges ohne die Erlaubnis nach §4 Abs.1 gestattet.

#### Daraus folgt:

*Der Halter eines Luftfahrzeuges (d.h. der Verein durch den Vorstand selbst / bzw. durch Schaffung und Überwachung entsprechender Organisationsstrukturen) muss sich davon überzeugen (Controlling), dass der Pilot berechtigt ist, den jeweiligen Flugzeugtyp des Vereins in der entsprechenden Startart zu nutzen.*

### 2.) Voraussetzungen zur Führung eines Vereinsflugzeuges

Jeder Pilot, der ein Vereinsflugzeug fliegen möchte, muss die jeweils aktuell gültigen gesetzlichen Lizenz- und Ausübungsvoraussetzungen, sowie die aktuellen Vereinsregelungen erfüllen. Die gesetzliche Mindestzahl von Starts und Stunden auf dem jeweiligen Muster/ der jeweiligen Startart sind im Regelfall in der Software Vereinsflieger zu führen (ggf. sind Flüge, die außerhalb von Aachen stattfinden in das digitale Flugbuch zu übertragen).

Die **Eigenverantwortung des Piloten**, sich über den aktuellen Stand der gesetzlichen Bestimmungen zu informieren und diese einzuhalten, **bleibt unabhängig von den Vereinsregelungen unangetastet!**

### 3.) Lizenznachweis / Pflichten des Piloten

Jeder Pilot hat **Kopien seiner aktuellen Lizenzen und seines Medicals** im persönlichen Bereich des Verwaltungstools „vereinsflieger.de“ hochzuladen und die entsprechenden Gültigkeitsdaten einzutragen. Ferner können dort, falls gewünscht, die persönlichen Hauptflugbuchdaten für Flüge außerhalb EDKA aktuell gehalten werden.

Jeder Pilot hat Vorstandsmitgliedern, Fluglehrern, Flugleitern oder vom Vorstand benannten Vertrauenspersonen (Startleiter/Startschreiber) auf Anfrage Einsicht in sein Flugbuch, seine Lizenzen und Berechtigungen, sowie sein Tauglichkeitszeugnis zu gewähren.

Es besteht die Pflicht, jeden Sachverhalt dem Vorstand zu melden, der die Gültigkeit der Lizenzen oder Ausübungsvoraussetzungen beeinflusst.

**Jeder Pilot hat die Kenntnisnahme dieser Regelung, sowie deren Beachtung mit Unterschrift zu bestätigen.**

#### 4.) Lizenzüberwachung durch den Verein

Auf Basis, der unter Punkt 3 beschriebenen Daten und Nachweise wird während der Segelflugsaison eine kontinuierliche Lizenzübersicht erstellt und in vereinsflieger.de überwacht.

Die Informationen werden basierend auf den vorliegenden Unterlagen (Hauptflugbuch; „vereinsflieger.de“, Originalpapiere) durch ein Vorstandsmitglied, einen Vereinsfluglehrer oder eine vom Vorstand bestellte Vertrauensperson fortlaufend geprüft und bestätigt.

Diese Daten sind bei ablaufenden Gültigkeiten während der Saison entsprechend den oben beschriebenen Regelungen selbständig durch den Piloten zu aktualisieren.

#### 5.) Konsequenzen bei Nichtbeachtung

**Ohne aktuelle Lizenznachweise (Punkt 3) und deren Überprüfung (Punkt 4) darf der betreffende Pilot kein Vereinsflugzeug des entsprechenden Flugzeugtyps bzw. in der entsprechenden Startart nutzen. Dies gilt auch für Schleppflüge im eigenen Segelflugzeug hinter der vereinseigenen Schleppmaschine! Das Starterfassungssystem gibt dementsprechende Meldungen aus, wenn Pilot und/oder Flugzeug im System nicht „current“ sind.**

Bei Nichtbeachten dieser Regelung behält sich der Vorstand Konsequenzen bis hin zum Ausschluss aus dem Verein vor.

Wer ohne gültige Lizenzen und/oder Ausübungsvoraussetzungen ein Vereinsflugzeug fliegt und einen Schaden verursacht, akzeptiert ausdrücklich und vorbehaltlos eventuelle Regressansprüche des Vereins gegen ihn. Dies ist hiermit schriftlich zu erklären:

Hiermit bestätige ich die Kenntnisnahme der Regelung des LVA zur Erfassung und Kontrolle der Lizenzgültigkeiten (Stand Mai 2022)

**einschließlich der Konsequenzen bei Nichtbeachtung (Punkt 5).**

Ort, Datum

Name, Unterschrift